**Neuer Kooperationsvertrag unterzeichnet: Bayer CropScience und GLOBALG.A.P. intensivieren ihre Zusammenarbeit zur Verbesserung der landwirtschaftl...**

Neuer Kooperationsvertrag unterzeichnet: Bayer CropScience und GLOBALG.A.P. intensivieren ihre Zusammenarbeit zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Praxis<br /><br />Am Rande der Messe Fruit Logistica in Berlin unterzeichneten Vertreter von Bayer CropScience und GLOBALG.A.P. eine Vereinbarung über den weiteren Ausbau ihrer Zusammenarbeit. Die Partner wollen nachhaltige Anbaumethoden fördern und Obst- und Gemüseerzeugern weltweit helfen, die GLOBALG.A.P.-Zertifizierungsstandards zu erfüllen.<br />"Viele Landwirte haben keinen Zugang zu professionellen lokalen und globalen Nahrungsmittelmärkten, da anspruchsvolle Zertifizierungen wie beispielsweise GLOBALG.A.P. für sie unerreichbar sind", erklärt Dr. Kristian Möller, Chief Executive Officer von GLOBALG.A.P. "Wir haben deshalb gemeinsam mit unseren Mitgliedern lokale Bewertungsmodelle (localg.a.p.) als Einstiegsebene für die schrittweise Anerkennung entwickelt." <br />Damit dieser Ansatz auf breiter Ebene greifen kann, ist jedoch noch eine Herausforderung zu bewältigen: Vor allem den Kleinbauern in den Entwicklungsländern fehlen Kenntnisse in der guten landwirtschaftlichen Praxis, und sie benötigen Beratung zum Anbau ihrer Kulturen über die gesamte Saison hinweg. "Deshalb haben wir mit GLOBALG.A.P. Gespräche über eine Zusammenarbeit aufgenommen, in deren Rahmen wir unser Serviceprogramm BayG.A.P. systematisch an die Anforderungen des neuen localg.a.p.-Standards anpassen", berichtet Ronald Guendel, Global Senior Key Relations Manager von Bayer CropScience. <br />Das neue Serviceprogramm BayG.A.P. stützt sich im Wesentlichen auf drei Säulen: intensive Schulung in der Gruppe, individuelle Anbauberatung und Qualitätssicherung für landwirtschaftliche Betriebe (Farm Assurance) mit localg.a.p. Die Vorteile für die teilnehmenden Bauern sind zertifizierte, qualitativ hochwertige Erzeugnisse, die sie zu höheren Preisen verkaufen und damit ihr Einkommen steigern können. Die Zwischen- und Einzelhändler profitieren von der zuverlässig hohen Qualität, der Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte.<br />2014 hat GLOBALG.A.P. bereits vier Expertenschulungen in Mittelamerika, Afrika, Europa und im Raum Asien-Pazifik durchgeführt, um Experten von Bayer CropScience als GLOBALG.A.P.-Qualitätssicherer zu qualifizieren. Im nächsten Schritt sollen gemeinsam mit Partnern der Bayer Food-Chain-Partnership-Initiative Pilotprojekte in allen Regionen entwickelt werden. Die Umsetzung konkreter Projekte soll ab Anfang 2016 erfolgen.<br />Gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft<br />Bayer CropScience bringt in seiner Food-Chain-Partnership-Initiative Landwirte, Händler und Verarbeitungsbetriebe zusammen. Das gemeinsame Ziel der Food-Chain-Partnerschaften besteht darin, das umfassende Wissen des Unternehmens über die verschiedenen Anbaukulturen zu nutzen, um die Ernteerträge und die Produktqualität zu verbessern. Auf diese Weise können Produktivität und Wirtschaftlichkeit mit Hilfe nachhaltiger landwirtschaftlicher Methoden zum Wohl aller beteiligten Partner gesteigert werden. Bayer CropScience kann auf zehn Jahre Erfahrung mit Food-Chain-Partnerschaften in 30 Ländern und 40 Kulturen zurückblicken, vor allem Obst- und Gemüsesorten.<br />"Viele unserer Mitglieder arbeiten bereits in Food-Chain-Partnership-Projekten rund um die Welt mit Bayer CropScience zusammen. Wir freuen uns deshalb, mit dem Start von Pilotprojekten mit ausgewählten Partnern aus der Nahrungsmittelkette die Zusammenarbeit in 2015 auf eine neue Ebene zu heben", so Flavio Alzueta, Vice President und Chief Marketing Officer von GLOBALG.A.P.<br />Liam Condon, Vorstandsvorsitzender von Bayer CropScience, fasst zusammen: "Mit unserem globalen Netzwerk von 7.400 Agrarwissenschaftlern, die ihr Know-how über die Anbaumethoden weitergeben und Erzeuger von Obst und Gemüse rund um den Globus individuell beraten, können wir dazu beitragen, dass die Qualitätsstandards im Anbau weiter verbessert werden. Diese Kooperation ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt, um gemeinsam die Einführung nachhaltiger landwirtschaftlicher Methoden auf der ganzen Welt zu beschleunigen."<br />Über Bayer CropScience<br />Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,819 Milliarden Euro im Jahr 2013 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 22.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter http://www.presse.bayercropscience.com .<br />Über GLOBALG.A.P.: <br />GLOBALG.A.P. ist eines der führenden Farm-Assurance-Systeme der Welt mit besonderem Schwerpunkt auf Nahrungsmittelsicherheit und weiteren wichtigen Elementen der guten landwirtschaftlichen Praxis, einem transparenten und tragfähigen Integritätssystem mit einer wachsenden Flexibilität, um auf die Marktbedürfnisse zu reagieren, sowie modularen maßgeschneiderten Lösungen für die Zertifizierung, die Bewertung von landwirtschaftlichen Betrieben und die Kapazitätsentwicklung. Bis heute haben sich etwa 140.000 Primärerzeuger in 118 Ländern der GLOBALG.A.P.-Zertifizierung unterzogen. Die Schwerpunkte der Programme von GLOBALG.A.P. liegen auf Produktsicherheit, Umweltauswirkungen und der Gesundheit, Sicherheit und dem Wohlergehen von Beschäftigten und Tieren.<br />Hinweis für die Redaktionen:<br />Ein Foto in Druckqualität kann aus dem Internet unter http://www.presse.bayer.com und http://www.presse.bayercropscience.com heruntergeladen werden.<br />Mehr Informationen finden Sie unter http://www.bayercropscience.com .<br />Zukunftsgerichtete Aussagen <br />Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website http://www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. <br />Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:<br />http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2015-0036 <br /><br />BayNews-Redaktion<br />Bayer Aktiengesellschaft<br />Corporate Brand, Communications and Government Relations<br />Gebäude W11<br />51368 Leverkusen<br />Deutschland<br />

## Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

## Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen.Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als ?Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.